D-04-093-2 Dringlichkeitsantrag: Verantwortung in dieser Zeit

Antragsteller*in: Tobias Rödel (KV Hagen)

Änderungsantrag zu D-04

Von Zeile 92 bis 93 einfügen:
zu engen Regeln der Schuldenbremse, die von den allermeisten Ökonomen längst in Frage gestellt werden. Die kommunale Finanzkrise drängt uns zu handeln – unsere Städte und Gemeinden als das Gesicht der Demokratie zur*m Bürger*in müssen handlungsfähig werden bzw. bleiben. Weil gleichwertige Lebensverhältnisse unabhängig vom Wohnort stärken das Vertrauen in das Funktionieren der Demokratie vor Ort.

Begründung

> In Zeiten wachsender populistischer Bestrebungen muss Kommunalpolitik als Gesicht der Demokratie vor Ort im Fokus aller Akteure stehen und von diesen größtmögliche Unterstützung erfahren.

Es reicht nicht, unsere Kinder vor fiskalischen Schulden zu schützen, ihnen aber eine marode Demokratie und Infrastruktur aufzubürden – und eine unbewohnbare Welt. Das Gegenteil ist der Handlungsauftrag von Politik: Die Vision einer nachhaltig lebenswerten Welt im Heute mit einer langfristig auskömmlichen Finanzierung zu hinterlegen, um durch kluge Investitionen das Versprechen einer sozialökologischen Transformation Realität werden zu lassen.

Die Bekämpfung der Klimakrise, die Verteidigung der Demokratie und die Gestaltung der offenen Gesellschaft entscheidet sich vor Ort. Hier wird für Bürger*innen sichtbar, welche Rolle die öffentliche Hand im eigenen Leben spielt und wie wir durch ein starkes Gemeinwesen vorankommen. Dafür muss es in allen Kommunen wieder vorwärts gehen!

Mehr, warum es den Kommunen schlecht geht und wie es anders gehen könnte findet ihr hier: https://antraege.gruene.de/50bdk/handlungsfahigkeit-der-kommunen-durch-auskommliche-finanzierung-starke-48357

weitere Antragsteller*innen

Stefan Schulenkorf (KV Hagen); Maya Sommer (KV Recklinghausen); Birgitta Tremel (KV Schwerin); Maria-Charlotte Koch (KV Rhein-Sieg); Fabian Schalm (KV Düsseldorf); Marietheres Mimberg (KV Aachen); Timo Eismann (KV Recklinghausen); Marion Manske (KV Mönchengladbach); Eva Miriam Fuchs (KV Wuppertal); Claudia Rausch (KV Bochum); Nina von Witzleben (KV Bochum); Konstantin Mallach (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Sabine von der Beck (KV Herne); Fabian Müller (KV Münster); Marco Saleik (KV Solingen); Niklas Geßner (KV Solingen); Karoline Otte (KV Northeim/Einbeck); Claudia Wiese (KV Leverkusen); Lars Fastenrath (KV Remscheid); sowie 59 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.